

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **269 (1990)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die *Glarner Landsgemeinde* hatte am ersten Mai-Sonntag einen Kredit von 20 Mio. Franken für die Erschliessung des Kantons mit Erdgas abgelehnt. Vorgesehen war eine Erdgasleitung von Wattwil ins Glarnerland, die der Kanton voll vorfinanziert hätte; die Regierung wollte eine Erdgassondersteuer von maximal zwei Prozent einführen. – Viel zu diskutieren gab auch ein Abstimmungsgesetz über eine Neueinteilung der Wahlkreise bei Landratswahlen. Die beiden Mehrheitsparteien im Landrat wollten es bei der bisherigen Regelung lassen; die kleineren Parteien dagegen sprachen sich für eine Vergrößerung der Wahlkreise aus, um dem Proporzsystem besser zum Durchbruch zu verhelfen. Die Landsgemeinde schloss sich schliesslich den Argumenten der kleinen Parteien an. – Die Glarner sprachen sich weiter für die Einführung ei-

ner Kehrichtsackgebühr im Zusammenhang mit dem Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz aus. – Keine Chance hatte die von der Behörde unterbreitete Vorlage einer neuen Berechnungsgrundlage bei der Liegenschaftssteuer, mit der die seit Jahren bestehenden Unterschiede bei der Besteuerung von Alt- und Neuliegenschaften ausgemerzt werden sollten. – Das Glarner Stimmvolk sprach sich auch gegen eine Festlegung der Altersbeschränkung für verschiedene Behördemitglieder aus. – Ohne Diskussion stimmte die Landsgemeinde einem 16-Mio.-Vorhaben für den Um- und Neubau für die kantonale Verwaltung, 760 000 Franken für den Bau eines AC-Labors sowie zwei Kantonsbeiträgen von 1,199 Mio. Fr. an die Brauwaldbahn und 1,775 Mio. Fr. an ein regionales Sportzentrum im Glarner Unterland zu.



Bauern- und
Sennenbekleidung
vom bekannten
Spezialgeschäft



F. Del Negro-Frehner
URNÄSCH

Telefon 071/58 12 51

Rheumaschmerzen?

Arthritis? Hexenschuss?
Dann gleich

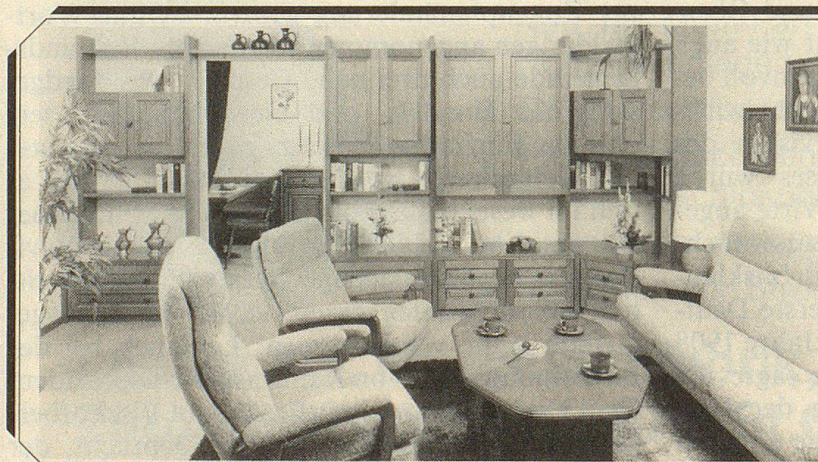
Dr. med. Knobels

Knobelöl



mit der Heilkraft
natürlicher Kräuter-
extrakte einreiben.
Das fördert die Durch-
blutung und aktiviert
den Heilungs-
prozess.

In Apo-
theken und
Drogerien



Handwerkliche Möbel nach Mass – z.B. Wohnwand «Bijou» mit Polstergruppe

Das praktische, gemütliche Riegelprogramm im Rastersystem für die spezifische Ausnützung Ihres Raumes. Dazu passende Polstermöbel von höchstem Sitzkomfort: unsere Aufmerksamkeit gilt den Materialien und Konstruktionen, die inwendig sind. Besuchen Sie unsere Ausstellung im Appenzellerland.

Hugener AG
Möbelhandwerk

9063 Stein/App.
Tel. 071/59 13 82